Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **19/20 (1892)**

Heft 9

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XIX. Revue polytechnique No 9.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.
Abonnements nehmen entgegen: Herausgeber, Commissionsverleger und alle Buchhandlungen & Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. 0. 30
Haupttitelseite: Fr. 0. 50
Inserate nimmt allein entgegen: Die Annoncen-Expedition von RUDOLF MOSSE in Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

Bd XIX. ZURICH, den 27. Februar 1892. No 9.

KING & Cie.,
Maschinenfabrik,
Wollishofen-Zürich
liefern zu günstigsten Preisen
LOCOMOBILEN
Eincylindrig und Compound in jeder Grösse. Mit und ohne Condensation, in garantirt bester Ausführung und mit geringstem Kohlenconsum. (M 5556 Z)

Ausschreibung einer Ingenieurstelle.

Auf den Zeitpunkt vom 15. März, eventuell 1. April, ist für eine längere Zeitdauer auf dem Ingenieurbureau des Cantons Glarus die **Stelle** eines **Hülfsingenieurs** zu besetzen.

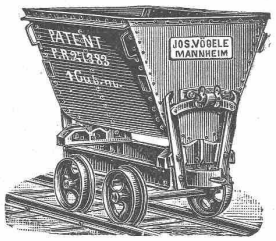
Die Besoldung wird festgesetzt auf ein Fixum von 2500—3000 Fr. plus Reiseentschädigungen nach dem Kilometertableau für die administrativen Behörden, Uebernachtgelder und Bergzulage.

Bewerber um diese Stelle haben sich auszuweisen über eine abgeschlossene, mit Erfolg bestandene, polytechnische Bildung, etwas Praxis im Strassen- und Wasserbau, eventuell Hochbauwesen. Ausweise, diese Postulate betreffend, sind nebst Altersausweis und einem kurzen Curriculum vitae bis zum 3. März einzugeben an die cantonale Baudirection, Herrn Regierungsrath Peter Zweifel in Linthal.

Glarus, den 18. Februar 1892. (M 45 Gl.)

Namens des Regierungsrathes,
Der Landammann: **E. Blumer.**
(a 2217) Der Rathschreiber: **B. Trümpy.**

Die Firma (M5424Z)
ALBERT FLEINER, AARAU
empfiehlt sich zum Abschluss von
Lieferungsverträgen pro 1892.
Fabrication von
Ia. schwerem hydraulischem Kalk, sog. natürl. Portland Marke P. P.
Schnellziehendem „Grenoblecement". Ia. künstl. Portlandcement.
Vorzügliche Atteste und Referenzen stehen zu Diensten!



Fabrik-Gelcise
und tragbare Geleise
Transportwagen
für jeden Zweck
Weichen
und **Drehscheiben**
für normale und schmale Spur liefert
JOS. VÖGELE, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf.
Wolf & Weiss in **Zürich,** Vertreter für die Schweiz. (M6085Z)

Concurrenz-Ausschreibung.

Es werden hiemit die **Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler-, Schieferdecker- und Holzcementbedachungsarbeiten,** sowie die **Lieferung der eisernen I Balken** zu den beiden **Pavillon** für **Unruhige** der neuen **Irrenanstalt in Münsingen** zur öffentlichen Concurrenz ausgeschrieben.

Devise en blanc können auf dem Bureau des Herrn Architekt Lutstorf, Junkerngasse 63, Bern, erhoben werden, woselbst auch die Pläne und Bedingnissheft aufliegen.

Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift: „Angebot für Arbeiten zur Irrenanstalt Münsingen" versehen bis und mit dem **6. März** der unterzeichneten Direction postfrei und verschlossen einzusenden. (M6018Z)

Bern, den 17. Februar 1892.

Die Direction der öffentlichen Bauten des Cantons Bern.

Concurrenz-Ausschreibung.
Bürgerasyl St. Gallen.

Der Verwaltungsrath der Genossengemeinde St. Gallen eröffnet unter schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine **Ideenconcurrenz** zur Einreichung von Skizzen für ein **Bürgerasyl.** Programm und Lageplan können bei der Canzlei des Verwaltungsrathes erhoben werden. Die Pläne sind **spätestens den 30. April 1892 Abends 6 Uhr** ebendasselbst einzureichen. (Ma 2200 Z)

St. Gallen, den 14. Februar 1892.

Der Präsident des Verwaltungsrathes der Stadt St. Gallen:
B. Scherrer-Engler.
Der Actuar:
Schwarzenbach.

Concurrenz-Ausschreibung über eine Canal- und Turbinenanlage.
Wasserkraft ca. 300 P. S.

Pläne und Bauschrieb sind vom 1. bis 8. März in **Wildegg** bei den Herren **A. Oehler & Cie.** einzusehen und sind Offerten bis 12. März Abends daselbst schriftlich einzureichen. (M6055Z)

Den Herren **Architekten, Baumeistern,** sowie **Privaten** die ergebene Anzeige, dass von nun an eine grössere Anzahl (M6003Z)
Spühlsteine
von farbigem Marmor, fein polirt, auf Lager halte und empfehle ich mich zu deren Abnahme bestens.
A. Schuppisser, Marmorgesch., Dufourstrasse 45, **Zürich.**

Architekt.
Tüchtiger, sowie practisch und theoretisch gebildeter Zeichner **sucht Stellung** in Zürich. Offerten sub Chiffre R 867 an (M694cZ)
Rudolf Mosse, Zürich.

Für Bautechniker.
Ein junger Mann m. gutenReferenz. findet Anstellung bei einer Bauausführung in der Ostschweiz.
Solche, die schon etwas Praxis in der Anfertigung von Werkplänen sowohl als in der zu besorgenden Bau-Buchhaltung haben, werden bevorzugt. Offert. sub Chiffre G 832 befördert die Annoncen-Expedition **Rud. Mosse, Zürich.** (M6045Z)

Bauzeichner
mit guten Zeugnissen und besten Referenzen sucht Stelle in Zürich od. Umgebung. (642c)
Offerten unter Z 800 an
Rudolf Mosse, Zürich.